

## **Sitzungsbericht Gemeinderat**

In seiner Sitzung am 25. Februar 2014 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

### **TOP 1**

#### **Bürgermeisterwahl 2014**

##### **Hier: Öffentliche Bewerbervorstellung**

Die Bewerbungsfrist für die Bürgermeisterwahl endete am Montag, 24.02.2014 um 18.00 Uhr. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.02.2014 um 18.30 Uhr die eingegangenen Bewerbungen geprüft und folgende Bewerber zugelassen:

1. Knödler, Thomas, Langhansstraße 34, 74360 Ilsfeld
2. König, Michael, Teichstraße 1 a, 21698 Harsefeld

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, keine öffentliche Bewerbervorstellung durchzuführen.

### **TOP 2**

#### **Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014**

Am 25. Mai 2014 finden zusammen mit der Europawahl die Kommunalwahlen statt. Nach dem Kommunalwahlgesetz ist ein Gemeindevwahlausschuss zu bilden, dem die Leitung der Gemeinderatswahlen sowie die Feststellung des Wahlergebnisses obliegen. Bei der Wahl der Kreisräte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit.

Der Gemeindevwahlausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten. Bürgermeister Thomas Knödler ist weder Wahlbewerber noch Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag und somit kraft Gesetzes Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss: Als stellvertretender Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses wird Hauptamtsleiter Sven Frank gewählt. Als Beisitzer wurden Inge Mößner (Stellvertreterin Sigrid Etzel) und Rebecca Lutz (Stellvertreterin Sonja Enzel) gewählt.

### **TOP 3**

#### **Erlass einer Allgemeinverfügung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2014**

Der Bund der Selbständigen Schozachtal veranstaltet am Sonntag, 06. April ein Frühlingsfest und am Sonntag, 05. Oktober 2014 ein Herbstfest im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Ilsfeld. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird die Öffnung der Verkaufsstellen im gesamten Gemeindegebiet von 12.00 bis 17.00 Uhr beantragt.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Allgemeinverfügung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2014 zu erlassen (vgl. Rubrik Amtliche Bekanntmachungen).

### **TOP 4**

#### **Neuvergabe der Konzessionen für Strom und Gas**

##### **Hier: Zustimmung zum Abschluss der endverhandelten Konzessionsverträge für Strom und Gas mit der Süwag Energie AG**

Nach Durchführung zweier transparenter und diskriminierungsfreier Auswahlverfahren hat der Gemeinderat der Gemeinde Ilsfeld beschlossen, die Süwag Energie AG als Vertragspartnerin für die Verträge über die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Energieversorgungsnetzen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom beziehungsweise Gas auszuwählen (sog. Konzessionsverträge).

In der Folge wurden die Vertragstexte durch die Gemeindeverwaltung vor dem Hintergrund der einschlägigen gesetzlichen Vorgaben (insbes. §§ 107, 108 GemO) abgestimmt. Die berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Gemeinde und ihrer Einwohner werden durch die Vertragsabschlüsse gewahrt.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Bürgermeister zu beauftragen und zu ermächtigen, die Konzessionsverträge für Strom und für Gas nebst Anlagen und Ergänzungsvereinbarungen mit der Süwag Energie AG abzuschließen.

#### **TOP 5**

##### **Bebauungsplan "Weststraße, 2. Änderung",**

**Hier: Aufstellungsbeschluss, Feststellung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss**

Die Eigentümer der Grundstücke Flste. Nrn. 548, 548/2 und 549 sind vor einigen Monaten an die Verwaltung mit dem Wunsch herangetreten, auf einem Teilbereich des Firmengeländes an der Lauffener Straße ein Mehrfamilienwohnhaus zu errichten.

Der Gemeinderat hat sich mit der Thematik bereits in mehreren Sitzungen befasst. Das Gremium sprach sich dann in der Sitzung am 12.11.2013 grundsätzlich für die Planungen der Grundstückseigentümer aus und erteilte der Verwaltung den Auftrag, die zur Änderung des Bebauungsplanes erforderlichen Schritte einzuleiten.

In der Zwischenzeit wurden einerseits die Planungen der Grundstückseigentümer für das Mehrfamilienhaus am Standort konkretisiert, sowie der rechtliche Rahmen in Form von entsprechenden Festsetzungen im Bebauungsplanentwurf geschaffen. Neben der erforderlichen Änderung der zulässigen Art der baulichen Nutzung von Gewerbe- in Mischgebiet wurde insbesondere die Gebäudehöhe an die Planung angepasst. Die Planungskosten sowie sämtliche Kosten für erforderliche Gutachten usw. werden vereinbarungsgemäß von den Grundstückseigentümern getragen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat bei einer Enthaltung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Weststraße, 2.Änderung“ und stellte den Planentwurf des Büros Köpf, Heilbronn, vom 18.02.2014 fest. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

#### **TOP 6**

##### **Annahme von Spenden**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Annahme von mehreren Geldspenden.

#### **TOP 7**

##### **Bekanntgaben**

Bürgermeister Knödler gab bekannt, dass das Landratsamt Heilbronn die Gesetzmäßigkeit der Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2013 sowie die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2014 bestätigt hat.

## **TOP 8**

### **Anfragen**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde auf die Hinterlassenschaften von Hunden entlang des neuen Weges durch die Schozachaue aufmerksam gemacht.

Bürgermeister Knödler verwies darauf, dass dieser Sachverhalt derzeit von der Verwaltung aufgearbeitet und Beratungsgegenstand einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates sein wird.